



UNIKLINIK  
KÖLN

HBG  
Stiftung  
PflegeWissenschaft  
WeltGesundheit



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
PFLEGEWISSENSCHAFT e.V.



# Gewalt in der Pflege Unumgänglich oder Vermeidbar?

25. Oktober 2024 Köln | Sascha Köpke | Institut für PflegeWissenschaft | Medizinische Fakultät der Universität zu Köln

# Gewalt in der Pflege: Google-Bildersuche 2024

Ergebnis der Bildersuche aus  
Copyright-Gründen unscharf.  
Nutzen Sie bitte den obigen Link.



# Gewalt in der Pflege: Google-Bildersuche 2024

Gewalt  
gegen  
Pfleger

Gewalt  
gegen  
Pfleger



# Gewalt in der Pflege: Google-Bildersuche 2024

Gewalt durch Pflegende

Gewalt durch Pflegende

Gewalt gegen Pflegende

Gewalt gegen Pflegende

Gewalt durch Pflegende



Gewalt in der Pflege  
7 Tipps



Beispiele für Gewalt in der Pflege



# Gewalt in der Pflege: Kurzer Plan

- Die Öffentlichkeit
- Die Definition
- Die Häufigkeit
- Die Gründe
- Die Prävention (und der Umgang)
- Die Zukunft



# Medien

Misshandlungen in Behinderteneinrichtung

*Süddeutsche Zeitung*

## **Eingesperrt und angebunden**



Ein Gebäude auf dem Gelände des Wittekindshofs in Bad Oeynhausen. Hier sollen 32 Bewohner mit geistiger Behinderung misshandelt worden sein. (Foto: Kerstin Lottritz)

**In einer Behinderteneinrichtung in Bad Oeynhausen sollen Bewohner schwer misshandelt worden sein. Ermittelt wird gegen 145 Ärzte, Betreuer und Pflegekräfte, und die Untersuchungen sind noch lange nicht abgeschlossen.**



**UNIKLINIK  
KÖLN**

# Medien

## Misshandlungen in Behinderteneinrichtung *Süddeutsche Zeitung* **Eingesperrt und angebunden**



Ein Gebäude auf dem Gelände des Wittekindshofs in Bad Oeynhausen. Hier sollen 32 Bewohner mit geistiger Behinderung misshandelt worden sein. (Foto: Kerstin Lottritz)

**In einer Behinderteneinrichtung in Bad Oeynhausen sollen Bewohner schwer misshandelt worden sein. Ermittelt wird gegen 145 Ärzte, Betreuer und Pflegekräfte, und die Untersuchungen sind noch lange nicht abgeschlossen.**

## Land NRW will Gewaltschutz in Einrichtungen für Behinderte verbessern

02.07.2021 | epd | Zusammenleben und Integration



Düsseldorf (epd). Als Konsequenz aus den mutmaßlichen gewalttätigen Übergriffen im ostwestfälischen Wittekindshof will die NRW-Landesregierung den Gewaltschutz in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen stärken. Das Landeskabinett hat einen entsprechenden Gesetzentwurf des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales zur Änderung des Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG) beschlossen, wie das Ministerium am Freitag in Düsseldorf mitteilte. Das Gesetzesvorhaben geht nun zunächst in eine Verbändeanhörung, bevor es nach einer zweiten Kabinettsbefassung dem Landtag vorgelegt werden soll. Die neuen Regelungen sollen 2023 in Kraft treten.

"Die unerträglichen Geschehnisse im Wittekindshof zeigen: Wir müssen den Schutz von Bewohnerinnen und Bewohnern vor Gewalt in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen ausbauen", sagte Sozialminister Karl-Josef-Laumann (CDU).

<https://www.mags.nrw/gewaltschutz-einrichtungen-der-behindertenhilfe>

# Auch politisch aktuell...

Politik

## Ministerin Stolz will Gewalt in der Pflege angehen

Montag, 11. März 2024



Newsletter abonnieren

Zur Startseite



/Heiko Küverling, stock.adobe.com

Wiesbaden – Hessens neue Seniorenministerin Diana Stolz ruft dazu auf, bei Gewalt in der Pflege nicht wegzusehen. „Da gibt es die verschiedensten Formen“, sagte die CDU-Politikerin in einem Interview mit der *Deutschen Presse-Agentur*. „Es gibt Gewalt vom Pflegepersonal gegenüber den zu Pflegenden, Gewalt von Gepflegten gegen das Pflegepersonal und Gewalt unter den Bewohnern einer Pflegeeinrichtung.“



## Veranstaltungen

### Moll im Atrium: Gewalt gegen Pflegekräfte

Pflegekräfte sind in ihrer täglichen Arbeit oft mit verbaler oder körperlicher Gewalt konfrontiert. Das ist nicht tolerierbar. Um der Gewalt aktiv entgegenzutreten bedarf es Aktivitäten auf verschiedenen Ebenen. Hierzu gehören präventive Maßnahmen, Sicherheitskonzepte, Schulungen, sowie eine offene Kommunikation auf Führungsebene.

Wie können Pflegekräfte besser vor Gewalt geschützt werden? Wie sollte bei Gewalt reagiert werden? Welche Antworten und Angebote gibt es bereits? Darüber diskutierte die Pflegebevollmächtigte Claudia Moll am 15. Mai 2024 mit ihren Gästen:

- Ricardo Lange (Intensivpfleger und Aktivist)
- Sandra Postel (Präsidentin Pflegekammer NRW)
- Claudia Vaupel (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege)

Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet. Sie können sie hier noch einmal ansehen:



# Definition

## DEFINITION

# Was ist Gewalt in der Pflege?

Sie sind hier: [Startseite](#) » [Wissen über Gewalt in der Pflege](#) » Was ist Gewalt in der Pflege?

Gewalt in der Pflege hat viele Gesichter und ist manchmal nicht direkt erkennbar. Denn sie

[MEHR ZUM THEMA](#)

<https://www.pflege-gewalt.de/>

<https://www.pflege-gewalt.de/wissen/definition/>

# Definition: Gewalt...

- ist ein komplexes Phänomen
- entzieht sich einer exakten Definition
- wird von jeder Person unterschiedlich erlebt und wahrgenommen
- bleibt häufig im Verborgenen
- bedingt sich oft wechselseitig: Institution, Beschäftigte, Bewohner:innen...
- Hat Folgen, die für alle Beteiligten weitreichend und vielfältig sein können
- ist wissenschaftlich nicht einfach zu untersuchen



# Formen

- körperliche Misshandlungen
- psychische Misshandlung/verbale Aggression
- pflegerische Vernachlässigung
- emotionale/psychosoziale Vernachlässigung
- finanzielle Ausbeutung
- vermeidbare Einschränkungen der Freiheit, Handlungs- und Entscheidungsautonomie



# Formen



## Körperliche Gewalt

- grob anfassen, schlagen, kratzen oder schütteln
- unbequem hinsetzen oder hinlegen
- unerlaubt oder häufig freiheitsentziehende Maßnahmen anwenden



## Psychische Gewalt

- unangemessen ansprechen: anschreien, schimpfen oder rügen
- missachten oder ignorieren
- demütigen oder beleidigen



## Vernachlässigung

- schlecht pflegen oder medizinisch versorgen
- unzureichend im Alltag helfen
- emotionale Bedürfnisse übergehen



## Finanzielle Ausnutzung

- unbefugt über persönliches Vermögen verfügen
- zu Geldgeschenken überreden oder nötigen
- Geld oder Wertgegenstände entwenden



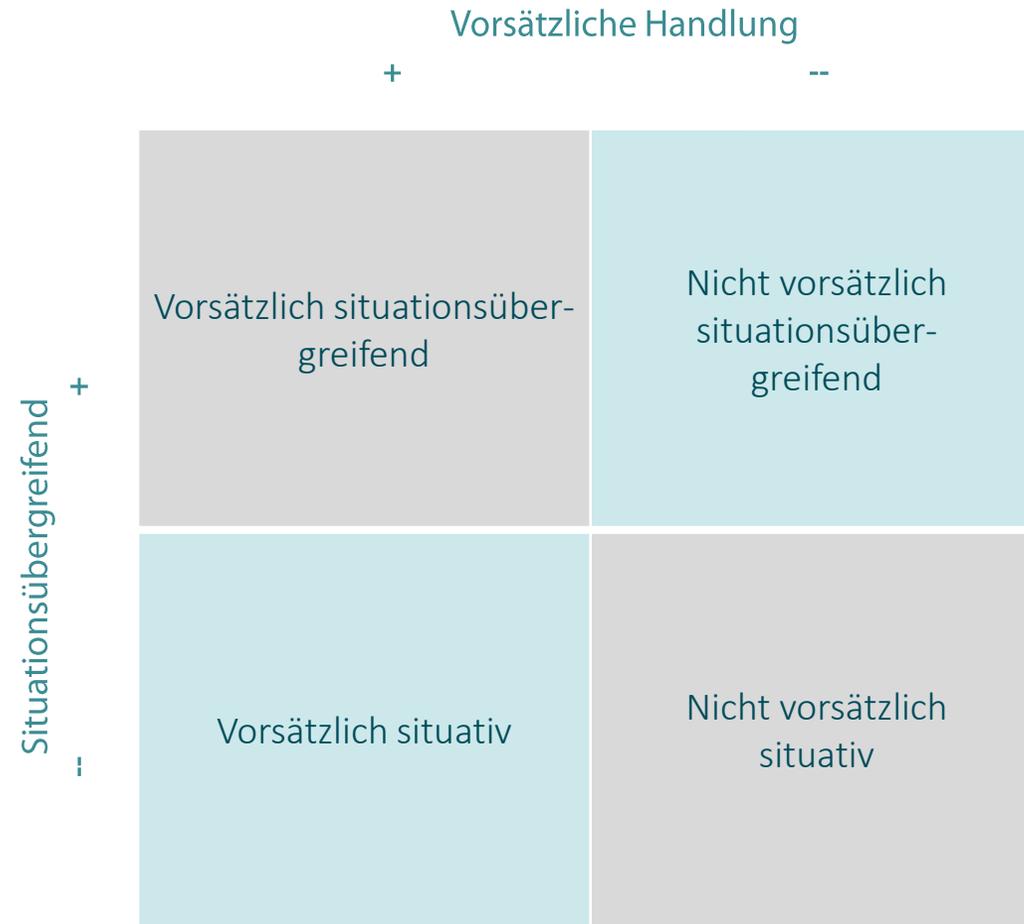
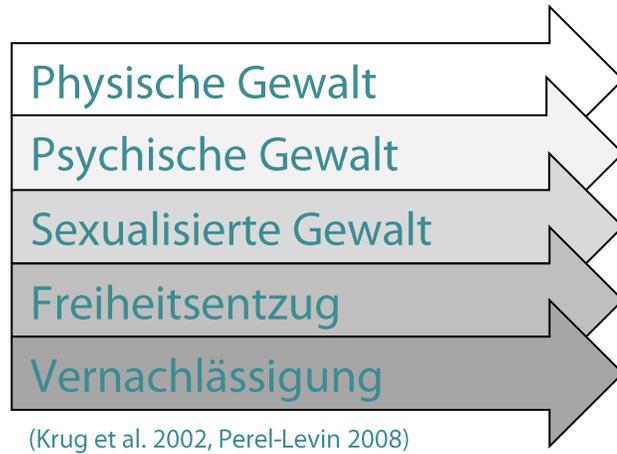
## Intime Übergriffe

- Schamgefühle oder Intimsphäre verletzen
- sexuelle Andeutungen machen
- Intimkontakte verlangen oder erzwingen

ZQP, <https://www.pflege-gewalt.de/wissen/definition/>

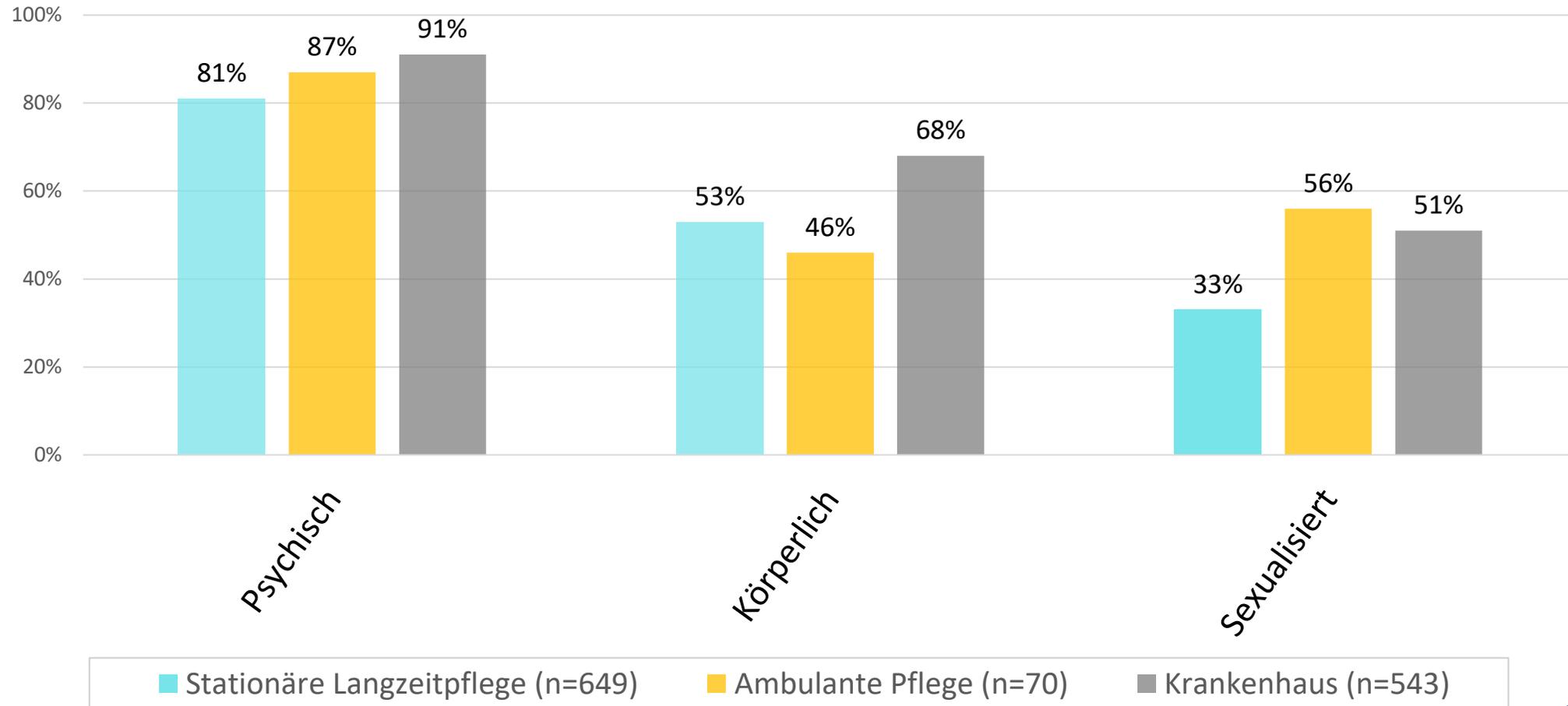


# Gewalt- wovon sprechen wir eigentlich?



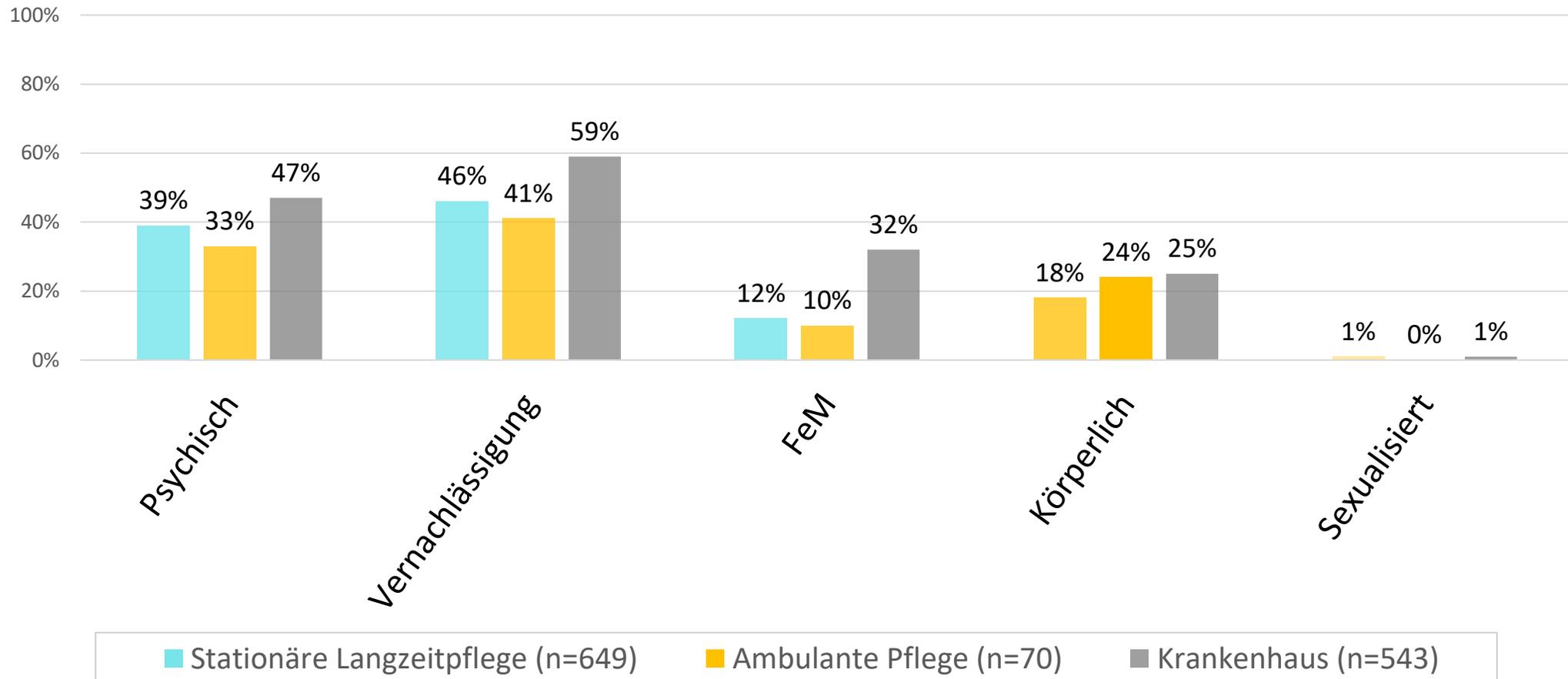
# Häufigkeit erlebter Gewalt

In den letzten 12 Monaten von Beschäftigten erlebte Gewalt



# Häufigkeit ausgeübter Gewalt

## In den letzten 12 Monaten von Beschäftigten ausgeübte Gewalt



# Gewaltprävention



# Kernelemente

- Sensibilisierung und Enttabuisierung
- Wissens- und Kompetenzvermittlung
- Auslöser (er)kennen und reduzieren
- Entlastung
  
- Maßnahmen sollten...
  - ... einrichtungsspezifisch und ganzheitlich sein.
  - ... von der Leitungsebene unterstützt werden.
  - ... partizipativ erarbeitetet und in Konzepten verankert sein.

(ZQP 2023, Provost et al. 2021)



**UNIKLINIK  
KÖLN**



<https://peko-gegen-gewalt.de>



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK  
STIFTUNGSUNIVERSITÄT  
SEIT 2015

**Hochschule Fulda**  
University of Applied Sciences



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

unterstützt durch:



**UNIKLINIK  
KÖLN**

# Das PEKo-Projekt:

Partizipative Entwicklung von Konzepten zur Gewaltprävention



# Das PEKo-Projekt:

## Partizipative Entwicklung von Konzepten zur Gewaltprävention

### **PEKo 1.0** Langzeitpflege

- Start 2018-2020
- Insgesamt 53 Pflegeeinrichtungen

### **PEKo 1.1** Verstetigung

- 2020-2023
- Insgesamt 42 Pflegeeinrichtungen

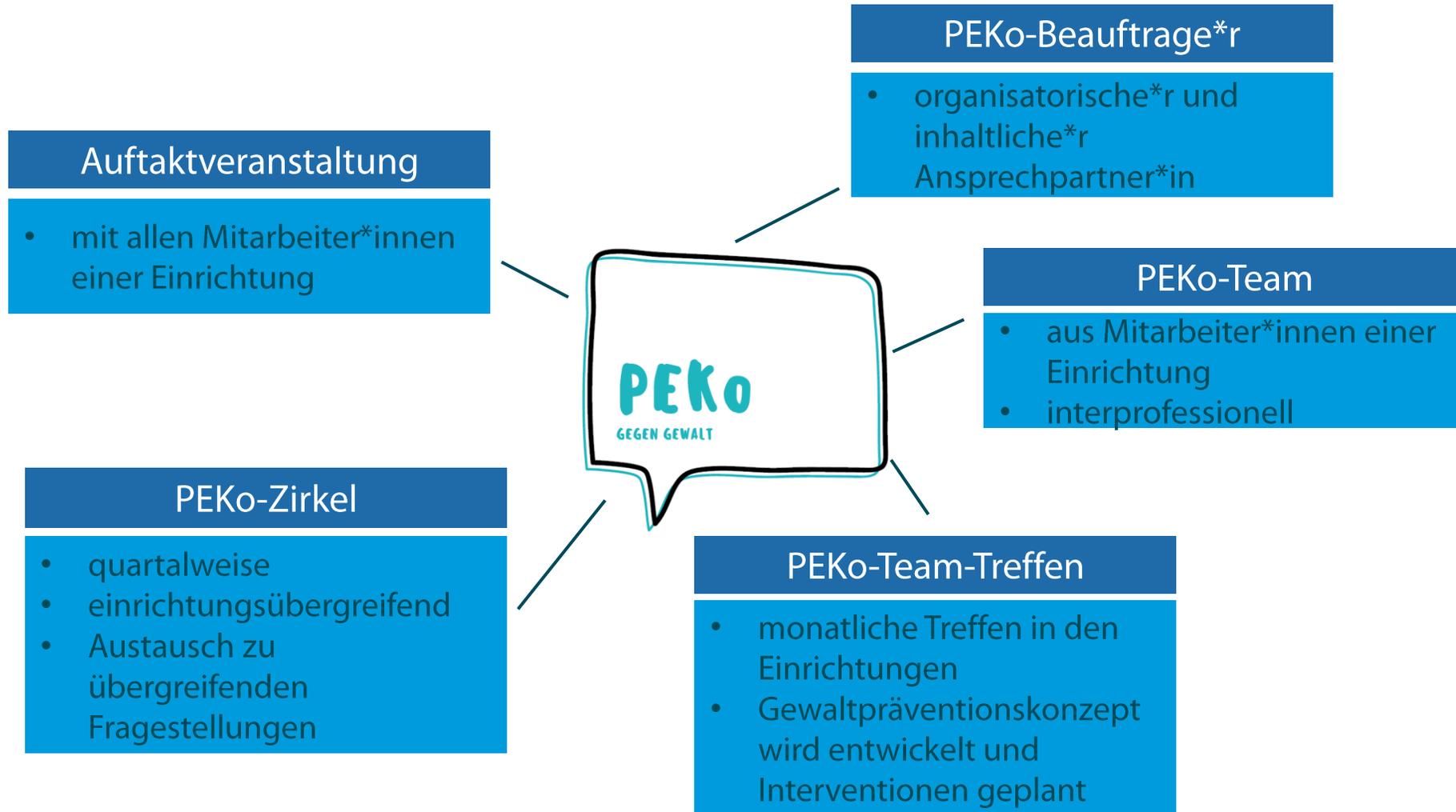
### **PEKo 2.0** Krankenhaus

- Start 2021
- Insgesamt 12 Krankenhäuser

### **PEKo 2.0** Ambulant

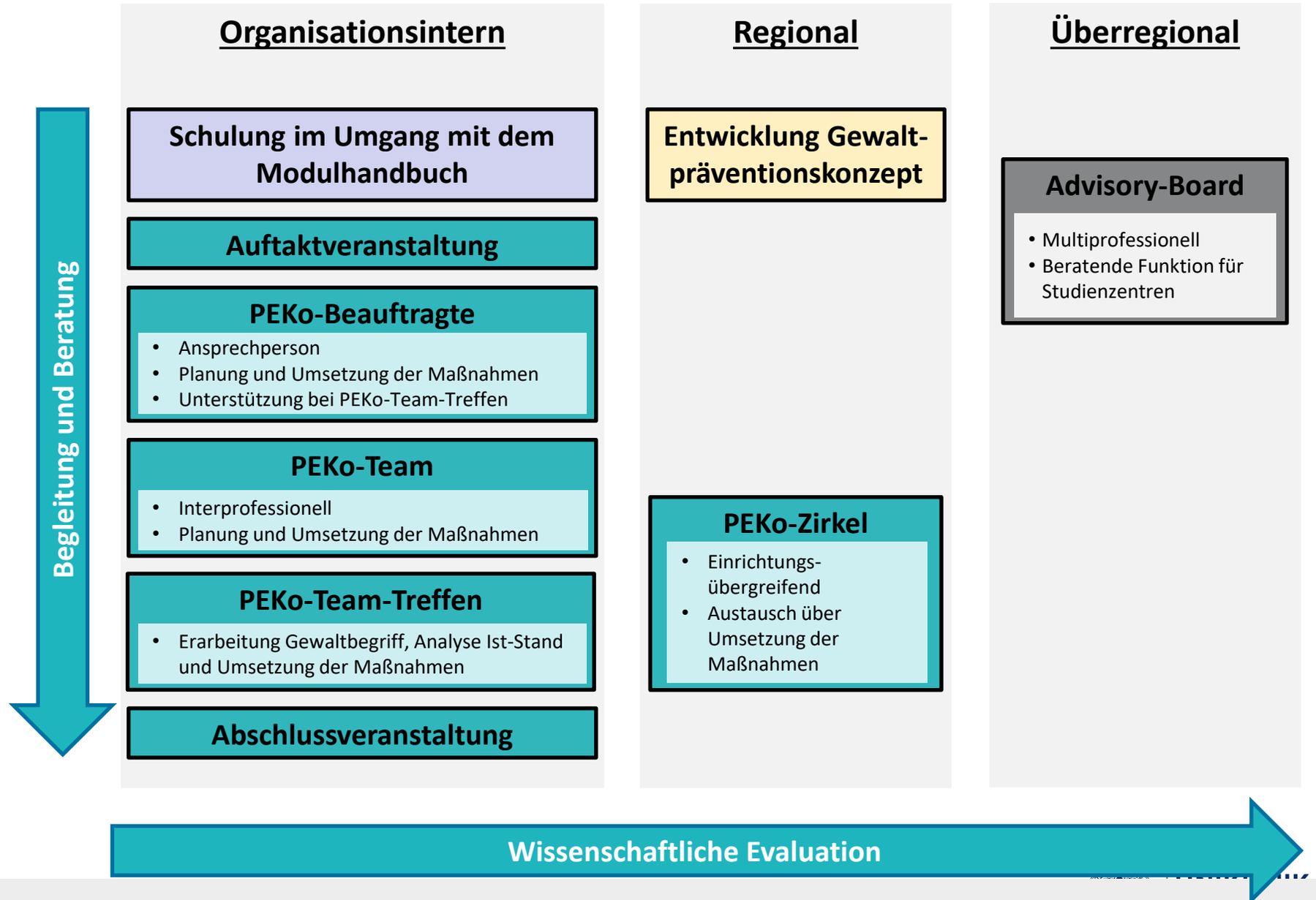
- Start 2021
- Insgesamt 7 ambulante Pflegedienste

# Bestandteile von PEKo

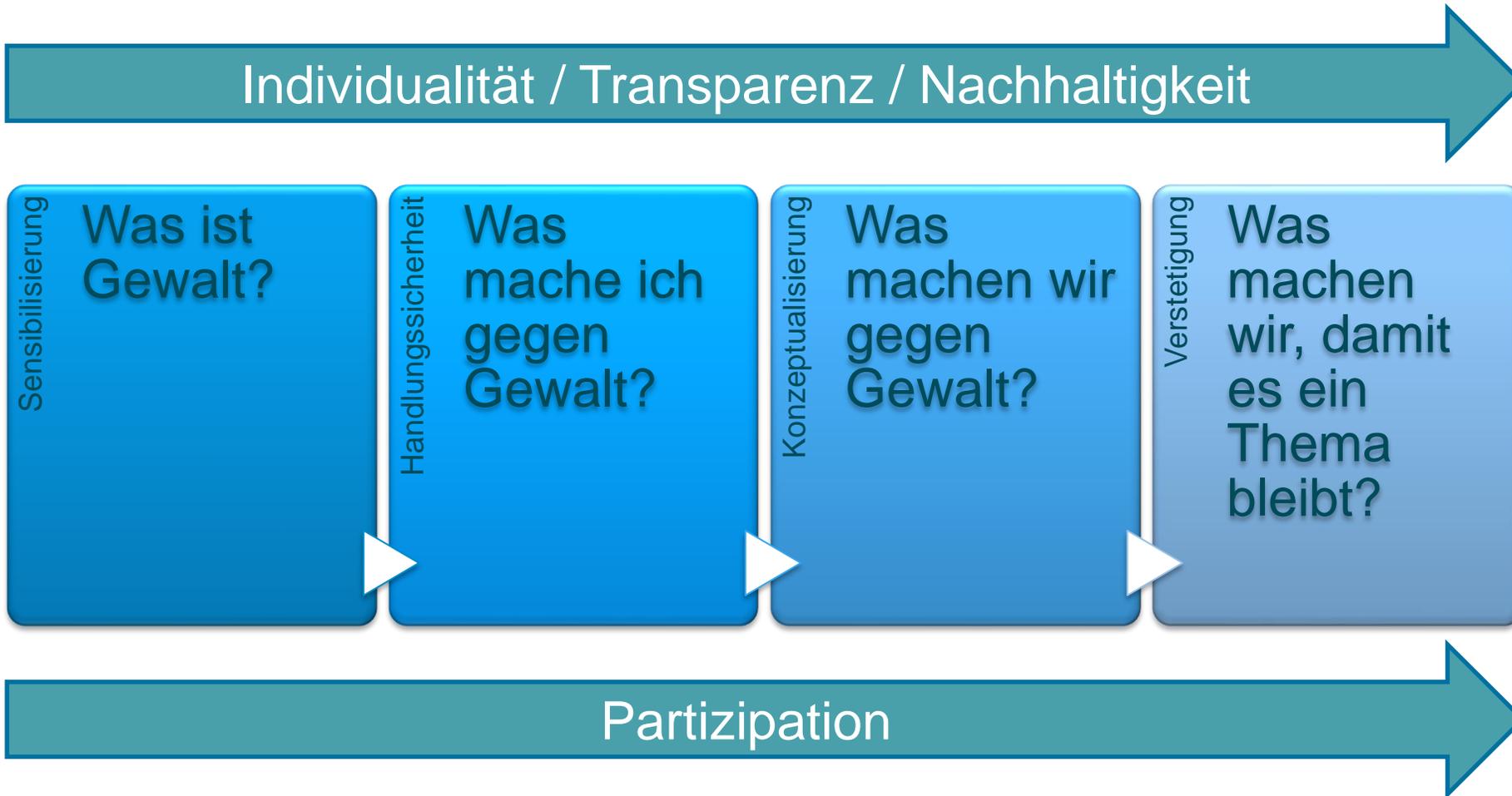




- PEKo-Komponenten aller Settings
- PEKo 1.1 - Langzeitpflege
- PEKo 2.0 - Krankenhaus
- PEKo 2.0 - Ambulantes Setting



# Projektpfeiler



# Zum Beispiel: Plakate/ Broschüren/ Flyer



PEKo = partizipative Entwicklung von Konzepten gegen Gewalt  
Ein Projekt der Universität Lübeck zur Gewaltprävention

Wir haben mitgemacht



**P**artnerschaftlich



**E**motion



Respe**K**t



**O**ffenheit

Was ist für Dich Gewalt?



## Ist das Gewalt?



"Jeder Mensch hat das Recht, sich frei zu bewegen. Mit freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM) wird diese Freiheit eingeschränkt. Daher stellen sie eine besondere Form der Gewalt dar." (Sulmann, Vähjunker, 2019)

Sulmann, Vähjunker (2019): Was sind freiheitsentziehende Maßnahmen?, pflge-gewalt.de, Zugriff am 04.04.2022



PEKo  
Gewaltpräventionsprojekt

**Ist doch nur ein kleiner Kratzer.**

Oder?

**Schluck's nicht runter - Kotz dich aus!**

Lasst uns über Gewalt im Krankenhaus reden

Hier den Gewaltvorfall melden!



SENSIBILISIERUNG



# Veränderungen – Was berichten die PEKo-Teams?

*Das sind dann auch so Sachen, wo man sich früher nie Gedanken darüber gemacht hat, wo halt schon die Gewalt beginnt.*

*Ja, wie gesagt, man ist selbstbewusster irgendwie. Man weiß, dass man auch schon bei kleinen Anzeichen handeln kann und sollte, nicht irgendwie so, naja, ich warte mal, wie sich das entwickelt, sondern wehret den Anfängen. Und das gibt einem, also ich finde, dass mir hier so diese Mitarbeit, den Mut gegeben hat, rechtzeitig einzuschreiten und zu handeln.*

# In Zukunft?

- Einsatz Verfahrenspfleger\*innen nach dem Werdenfelser Weg
- Gesetzesänderung WTG-NRW, Schulung der WTG-Mitarbeitenden
- Einrichtung Monitoring- und Beschwerdestelle
- Leuchtturmprojekt der Pflegekammer NRW
- Netzwerke (PaRis-Projekt Berlin)
- Maßnahmen zur Gewaltprävention als „Qualitätskriterium“ in allen Settings
- Flächendeckende und Setting-spezifische Schulungs- und Beratungsangebote
- Verankerung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Konzeptvorlagen für die pflegerischen Bereiche
- Einheitliche Leitlinien und Empfehlungen



UNIKLINIK  
KÖLN

HBG  
Stiftung  
PflegeWissenschaft  
WeltGesundheit



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
PFLEGEWISSENSCHAFT e.V.



# Gewalt in der Pflege Unumgänglich oder Vermeidbar?



# Gewalt in der Pflege

# Unumgänglich **und** Vermeidbar





# Gewalt in der Pflege

# Unumgänglich **und** Vermeidbar

*Vielen Dank*

